

IT-Sicherheits-Messe it-sa 2009:

Schrittweise ins Identity-Management

TESIS SYSware und iC Compas präsentieren gemeinsam ihre Produktpaletten für den modularen Einstieg ins Identity-Management

München/Unterschleißheim, 24. September 2009: Um den Besuchern der IT-Sicherheits-Messe it-sa ein möglichst großes Angebot an einem Ort präsentieren zu können, stellen die Münchner Systemhäuser TESIS SYSware und iC Compas ihr Portfolio gemeinsam vor. Beide entwickeln Software, die ihren Kunden den einfachen und schrittweisen Einstieg ins Identity-Management (IdM) ermöglicht. Ihre sich ergänzenden Portfolios präsentieren sie in Nürnberg vom 13. bis 15. Oktober am Stand 5-220, Halle 5.

„Im Unterschied zu umfassenden IdM-Suiten fokussieren wir uns auf besonders vordringliche Themen“, sagt TESIS SYSware-Vertriebsleiter Michael Watzl. „Wir stecken die Aufgabenfelder klar ab und bieten auf Basis unserer Produkte zukunftssichere Lösungen, die sich besonders schnell implementieren und optimal an individuelle Anforderungen anpassen lassen.“ Schwerpunkte liegen zum Beispiel beim automatisierten Zurücksetzen von vergessenen Passwörtern (TESIS|ASPR) oder der Verwaltung von Zugriffsrechten auf Dateiservern (TESIS|DIVA). Mit seinen Produkten und Lösungen will das Münchner Systemhaus Unternehmensabläufe durch IT-Einsatz nachhaltig wirtschaftlicher, transparenter und sicherer machen – bei reduzierten Kosten. So bietet TESIS SYSware auf Basis des SPML-Standards auch die herstellerübergreifende Integration von IT-Systemen in Identity-Management-Prozesse. Im Angebot sind derzeit Connectoren für den z/OS-Mainframe und die OTP-Plattform VASCO Identikey/Digipass sowie ein generischer SPML-Connector zur nahtlosen Integration von proprietären Applikationen und Eigenentwicklungen.

Wie die TESIS SYSware hat sich auch Messepartner iC Compas strategisch auf einzelne Teilbereiche spezialisiert, um den Kunden den schrittweisen Einstieg ins weite Feld des Identity-Management zu ermöglichen. Neben der Realisierung von klassischen IdM-Projekten entwickelt der Softwarehersteller eigene Sicherheitsprodukte. Das TrustedDesk Security Package befreit den Nutzer von der aufwändigen und unbequemen Erzeugung und Verwaltung von Passwörtern für den PC- und Web-Zugang, für die Verschlüsselung von sensiblen Unternehmensdaten sowie für die einfache Nutzung der sicheren E-Mail. Alle iC Compas-Produkte unterstützen zusätzlich Fingerprint- und TPM-Authentisierung. „Wir passen aber nicht nur wegen unserer IdM-Orientierung gut zur TESIS SYSware, sondern auch in unserer Grundeinstellung dem Kunden gegenüber“, fügt Geschäftsführer Andreas Netzer hinzu. Bei beiden Unternehmen stehe die Benutzerfreundlichkeit und einfache Bedienbarkeit der Software im Vordergrund. Und beide bieten zusätzlich zu den eigenen Produkten qualifizierte Beratung, umfangreiche Services und zuverlässigen Support an.

Bei der it-sa 2009 präsentieren TESIS SYSware und iC Compas den Messebesuchern ihr sich ergänzendes Angebot gemeinsam: in der Halle 5, Stand 5-220. „Wir haben schon in den letzten Jahren beobachtet, dass sich die it-sa – damals noch eine der Hallen auf der SYSTEMS – als wichtiger Branchentreffpunkt etabliert hat“, sagt Michael Watzl. Er rechne fest damit, dass sie diese Position als eigenständige Messe weiter ausbauen wird. Deshalb ist die TESIS SYSware mit Fachvorträgen an der Messe beteiligt und engagiert sich im Messebeirat: „Wir wollen aktiv dabei mitwirken, die it-sa als richtungsweisendes und impulssetzendes IT-Security-Event zu stärken.“

Die Vorzeichen sind vielversprechend: Parallel zur Ausstellung, auf der die national und international führenden Unternehmen vertreten sind, finden auf dem Messegelände zahlreiche fachbezogene Veranstaltungen renommierter Partner statt: Vorträge und Workshops, Mitgliederversammlungen (z.B. BVSW) und wichtige Tagungen wie der jährliche Grundschutztag des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) und das it-sa-Symposium Banken machen das Veranstaltungsangebot vielseitig und hochkarätig.

3.293 Zeichen mit Leerzeichen

Über TESIS SYSware

Die TESIS SYSware, ein seit 1992 tätiges Systemhaus mit Stammsitz in München, steht für Automation und Sicherheit von Geschäftsprozessen. Das Unternehmen bietet ein auf IT-Sicherheit und Identity-Management zugeschnittenes Portfolio, welches sich aus Produkten, Lösungen, Beratung und Betrieb zusammensetzt.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen von nachhaltig wirtschaftlichen und sicheren Unternehmensprozessen leisten die schnell einsatzfähigen Produkte TESIS|ASPR (web- und voice-basierter Passwort-Reset), TESIS|DIVA (revisions-sichere Rechtevergabe für Dateiserver) und TESIS|ActiveVault (aktives Passwort- und Credential-Management).

Über iC Compas

iC Compas ist ein führender IT-Security-Software-Hersteller und -Dienstleister, der Erfahrung und technologische Kompetenz zum Nutzen für seine Kunden vereint.

iC Compas-IT-Sicherheitslösungen und -produkte erfüllen höchste Security-Standards. iC Compas geht stets den entscheidenden Schritt weiter. Seine Lösungen schützen nicht nur Informationen vor Verlust oder unerlaubter Nutzung, sondern erlauben die effizientere Abwicklung von Geschäftsprozessen und die Erschließung neuer Tätigkeitsfelder.

So trägt iC Compas maßgeblich und nachhaltig zum messbaren Unternehmenserfolg seiner Kunden bei.

Pressekontakt TESIS SYSware:

TESIS SYSware
Software Entwicklung GmbH
Claudia Wagner
Baierbrunner Straße 15
D-81379 München
Telefon: +49 89 747377-7412
E-Mail: claudia.wagner@tesis.de
Web: www.tesis.de

Pressekontakt iC Compas:

iC Compas
GmbH & Co. KG
Christian Reiser
Lise-Meitner-Straße 1
D-85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 89 63858452
E-Mail: reiser@ic-compas.de
Web: www.ic-compas.de